

## PRESSEINFORMATION

### **AMIBLU: Michael Ausserwinkler wird neuer Finanzvorstand (CFO)**

**Klagenfurt, 26. April 2018** – Mit 15. Jänner übernahm Michael Ausserwinkler (38) die Verantwortung für die Finanzagenden beim Kärntner Rohrspezialisten Amiblu. In seiner Funktion zeichnet er auch für die Bereiche IT, HR - und mit Unterstützung der WIG Wietersdorfer Holding - für Recht & Compliance verantwortlich. Mit seiner Bestellung zum CFO wird Ausserwinkler zudem Mitglied der erweiterten Geschäftsführung von Amiblu.

### **Ausgewiesener Finanzexperte kehrt in die Heimat zurück**

Michael Ausserwinkler kehrt mit seiner künftigen Tätigkeit bei Amiblu in seine Heimat Kärnten zurück. Der 38-jährige gebürtige Villacher studierte nach dem Abschluss der AHS Angewandte Betriebswirtschaft mit Fokus auf Organisations-, Personal- und Managemententwicklung, Controlling und Strategische Unternehmensführung sowie Innovations- und Gründungsmanagement an der Alpe Adria Universität Klagenfurt. Es folgten Stationen bei der Kärntner Sparkasse AG und der Isovolta AG in Wiener Neudorf, wo er zuletzt als Prokurist in der Position des Vice President für Finanzen, Controlling sowie Risk Management und Treasury zuständig war. Neben seiner beruflichen Tätigkeit absolvierte er zahlreiche Weiterbildungen in den Bereichen Controlling, Recht und Change-Management.

Nick Crofts, Geschäftsführer von Amiblu, sieht die Position des CFO mit Michael Ausserwinkler ideal besetzt: „Neben seiner fachlichen Kompetenz zeichnet sich Michael Ausserwinkler auch durch seine insgesamt 13-jährige Erfahrung in der Verbundwerkstoff-Branche aus. Für uns als noch junges Unternehmen, das auf vielen Märkten präsent ist, ist seine Fachexpertise daher von entscheidender Bedeutung“, erklärt Crofts.

### **Foto**

Bild: Mag. Michael Ausserwinkler, der neue Verantwortliche für die Finanzagenden (CFO) und Mitglied der erweiterten Geschäftsführung bei Amiblu, Copyright: Amiblu Holding GmbH

### **Über Amiblu**

AMIBLU ist ein Joint Venture zwischen dem Wietersdorfer Tochterunternehmen HOBAS und Amiantit Europe, einem Tochterunternehmen der Saudi Arabian Amiantit Company SAAC, mit Hauptsitz in Klagenfurt (Österreich). Beide Unternehmen halten jeweils 50 Prozent an AMIBLU, das an sieben Produktionsstandorten in Europa über 1.300 Mitarbeiter beschäftigt. AMIBLU ist damit der weltweit größte Hersteller von GFK-Rohrsystemen. Mit den Marken HOBAS und FLOWTITE produziert und vertreibt AMIBLU geschleuderte und gewickelte glasfaserverstärkte Kunststoffrohre (GFK-Rohre), die in den Bereichen Trinkwasser, Bewässerung, Abwasser, Wasserkraft und in der Industrie zum Einsatz kommen. Der Umsatz von AMIBLU liegt bei rund 220 Mio. Euro pro Jahr.

### **Über die Wietersdorfer Holding GmbH**

Die WIG Wietersdorfer Holding GmbH mit Hauptsitz in Klagenfurt (Österreich) ist ein Mischkonzern der Baustoff- und Rohrbranche. Zu den Geschäftsfeldern des Unternehmens zählen Zement & Beton, Kalk, GFK-Rohrsysteme und thermoplastische Rohrsysteme. Mit insgesamt 49 Niederlassungen in 36 Ländern ist die WIG Wietersdorfer Holding GmbH mit ihren Marken w&p, Salonit, HOBAS, Poloplast, IGM und INTERCAL national und international stark vertreten. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen im In- und Ausland mehr als 2.800 Mitarbeiter, ist an 27 Produktionsstandorten aktiv und erwirtschaftete im Jahr 2016 einen Umsatz von 512,8 Mio. EUR. Das Unternehmen ist seit seiner Gründung im Jahr 1893 von Philipp und Gottlieb Knoch zu hundert Prozent in Familienbesitz. Im Jahr 2018 feiert die WIG Wietersdorfer Holding GmbH ihr 125-jähriges Bestehen.

### **Kontakt & Rückfragen:**

Maximilian Kunz, MAS, MAS  
Unique Public Relations GmbH  
Schönbrunner Straße 297, Stiege 1, 3.Stock  
1120 Wien  
T: +43 1 877 55 43 53  
E: maximilian.kunz@unique-relations.at  
W: [www.unique-relations.at](http://www.unique-relations.at)